

Soziale Situation der Bauernfamilien

Treffen des Landwirtschaftlichen Klubs vom 5. Juni 2019

Roger Bisig, Sekretär



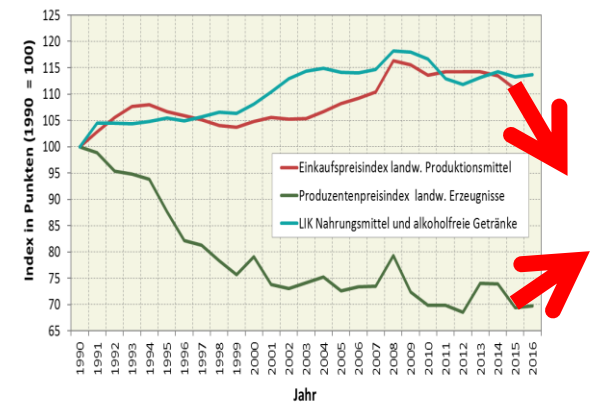
Ausgangslage

- Die Kantone haben keinen systematischen Überblick und Vergleich zu anderen Bereichen der Gesellschaft
- Einschätzung beruht auf unsystematischen Beobachtungen
- Es gibt soziale Probleme; Folgen meist gravierend
- Insgesamt ist die Lage aber gut
- Herausforderung: Früherkennung, Hilfestellung (-> kein Auftrag)



Vielfältige Ursachen

- Wirtschaftlicher Druck und Arbeitsbelastung
- Landwirtschaft ist ein sehr anspruchsvoller Beruf (!)
- Wandel von Rollenverständnis und Familien- / Alltagsorganisation
- Primat des Landwirtschaftsbetriebes bröckelt
- Soziale Kontakte: Vereinsamung, leben in der Blase
- Landwirtschaft als Prügelknabe
- Anspruchshaltung der Gesellschaft
- Kontrollwut von Staat und Organisationen; Anspruchshaltung Handel



Was machen die Kantone?

- Das Gleiche wie für andere in dieser Situation
- Politik der offenen Türe von Beratung und Landwirtschaftsamt
- Beratung über den gesetzlichen Auftrag hinaus
- Koordination der verschiedenen Akteure

Herausforderung und Grenzen:

- Früherkennung
- Wille der Betroffenen ist Voraussetzung zur Hilfe
- Gläubiger, Sozialamt, KESB, Betreibungsamt kommen zu spät

Wachsam bleiben!



LDK | CDCA

Konferenz der kantonalen Landwirtschaftsdirektoren
Conférence des directeurs cantonaux de l'agriculture
Conferenza dei direttori cantonali dell'agricoltura

Danke

